

# Welt im Widerspruch

*Gedanken zu einer Phänomenologie als  
ethischer Fundamentalphilosophie*

von

STEPHAN STRASSER



**KLUWER ACADEMIC PUBLISHERS**

**DORDRECHT / BOSTON / LONDON**

# Inhalt

Vorwort	IX
---------	----

## I. MEDITATION

IST ERFAHRUNG FUNDIEREND?	1
---------------------------	---

Abschnitt 1. Das wahrgenommene Dingobjekt: Würfel oder Hexaeder?	3
Abschnitt 2. Immanente Wahrnehmung und temporale Horizonte	8
Abschnitt 3. Immanente Wahrnehmung oder Reflexion?	12
Abschnitt 4. Eidos und Erfahrung	15
Abschnitt 5. Das vergessene Vergessen und das verlernte Lernen	17
Abschnitt 6. Wesentliche Ambivalenz der wahrnehmenden Erfahrung	20
<i>Anmerkungen zur I. Meditation</i>	22

## II. MEDITATION

EINE WELT, VIELE WELTEN	23
-------------------------	----

Abschnitt 1. Gibt es eine Erfahrung der Welt?	25
Abschnitt 2. Ontische Welt und Welthorizont	29
Abschnitt 3. Der offene Horizont	33
Abschnitt 4. Vielfalt von Welten	34
Abschnitt 5. Welt, Endlichkeit und Faktizität	36
Abschnitt 6. Die horizontlose Welt der Wissenschaft	39
<i>Anmerkungen zur II. Meditation</i>	45

## III. MEDITATION

ONTOLOGIE DES ZUSAMMENSPIELS	47
------------------------------	----

Abschnitt 1. Erfahrung und Kontemplation	49
Abschnitt 2. Leibliche Erfahrung	51
Abschnitt 3. Zusammenspiel und Optimalsituation	55
Abschnitt 4. Das Spiel der Hände	59
<i>Anmerkungen zur III. Meditation</i>	61

IV. MEDITATION	
KONSTITUTION UND ZUSAMMENSPIEL	63
Abschnitt 1. Mitkonstituenten und Mitkonstituierende	65
Abschnitt 2. Lebenswelt und Praxis	69
Abschnitt 3. Normativität der Lebenswelt	71
Abschnitt 4. Konstitution einer Umwelt	73
Abschnitt 5. Höherstufige Tradition	79
Abschnitt 6. Vorläufige Zwischenbetrachtung	80
<i>Anmerkungen zur IV. Meditation</i>	82
V. MEDITATION	
WELT IM WIDERSPRUCH	83
Abschnitt 1. Irrtum, Fehlschlag, Konflikt	85
Abschnitt 2. Der Andere und der Fremde	88
Abschnitt 3. Heimwelt und Fremdwelt	92
Abschnitt 4. Fremde draußen, Fremde drinnen	94
Abschnitt 5. Die Fremdwelt als Gegenwelt	97
Abschnitt 6. Probleme des relativen Sinnes	100
<i>Anmerkungen zur V. Meditation</i>	102
VI. MEDITATION	
NATURALER BEREICH UND WELT DES MENSCHEN	105
Abschnitt 1. Zusammenspiel und symbiotische Verflechtung	107
Abschnitt 2. Welt ohne Wahrheit	112
Abschnitt 3. Welt ohne Güte	114
<i>Anmerkungen zur VI. Meditation</i>	116
VII. MEDITATION	
DIE DIMENSION DER HÖHE	117
Abschnitt 1. Sinn und Sinnggebung	119
Abschnitt 2. Symbolisches Verhalten	124
Abschnitt 3. Dualismus, Monismus, Exteriorität	130
<i>Anmerkungen zur VII. Meditation</i>	137

VIII. MEDITATION

GRENZEN EINER TRANSZENDENTALPHILOSOPHIE 139

Abschnitt 1 Die Eigenart von Husserls transzendentelem Denken 141

Abschnitt 2. Ethische Erfahrung 148

*Anmerkungen zur VIII. Meditation* 152

IX. MEDITATION

ABSOLUTE VERANTWORTUNG 153

Abschnitt 1. Das “desiderium” der Getrennten 155

Abschnitt 2. Zusammenspiel und ethische Initiative 161

Abschnitt 3. Die Absolutheit der Verantwortung 163

Abschnitt 4. Das Sagen als Zuwendung 167

*Anmerkungen zur IX. Meditation* 168

X. MEDITATION

VERNUNFTGLAUBE 169

Abschnitt 1. “Ent-täuschung” der wissenschaftlichen Vernunft 171

Abschnitt 2. Der Phänomenologe am Scheideweg 177

Abschnitt 3. Eine Ethik des Friedens 180

Abschnitt 4. Zweierlei Wahrheitsethos 185

Abschnitt 5. Ratio militans 191

*Anmerkungen zur X. Meditation* 195

Bibliographie 197

Namenregister 209